

Saison 24-25 | Ausgabe 5 | 1. November 2024

TERLANER FUASSBOLLBLATT



IM TABELLENMITTELFELD ANGEKOMMEN

INTERVIEW RICHARD DEGASPERI & KARL ELSLER

bautechnik



UNSER GEGNER

SSV VORAN LEIFERS

Nächstes Heimspiel, nächster direkter Konkurrent! Leifers steht aktuell mit nur einem Punkt Rückstand hinter unserem Team auf Tabellenplatz 12. Damit erwartet uns bereits das dritte immens wichtige Heimspiel in Folge. Bisher wurden alle Punkte auf heimischem Rasen geholt – ein gutes Zeichen!

Bei Leifers hat seit dieser Saison Marco Primerano das Traineramt übernommen. Auch im Kader gab es im Vergleich zum Vorjahr einige Veränderungen: So hat Kapitän Capeletti seine Karriere beendet. Dennoch bringen erfahrene Spieler wie Clementi Stefan und Ausserer Wieser Lucas weiterhin Stabilität und wertvolle Routine ins Team.



	MANNSCHAFT	P	G	U	V	+/-	SP
1	SSV Bruneck	23	7	2	1	17	10
2	SSV Ahrntal	23	7	2	1	10	10
3	FC Gherdeina	22	7	1	2	11	10
4	SSV Naturns	22	6	4	0	11	10
5	ASV Tschermers Marling	17	5	2	3	5	10
6	SV Lana	14	4	2	4	0	10
7	SSV Weinstrasse Süd	14	4	2	4	-1	10
8	FC Gitschberg Jochtal	13	4	1	5	4	10
9	ASV Latsch	12	3	3	4	-3	10
10	FC Schenna	12	3	3	4	-5	10
11	AFC Terlan	12	4	0	6	-14	10
12	S.S.V. Voran Leifers	11	3	2	5	-2	10
13	USD Salurn	10	2	4	4	-1	10
14	ASV Kiens	7	1	4	5	-7	10
15	SG Latzfons/Verdings	6	1	3	6	-9	10
16	ASV Riffian Kuens	4	1	1	8	-16	10



AFC TERLAN - ASV RIFFIAN/KUENS 2:1

(9. SPIELTAG)

Terlan gewinnt drittes Heimspiel in Folge

Ein flottes Spiel bekamen die Zuschauer in Terlan gegen Riffian/Kuens zu sehen, in der 1. Minute spielte Unterthurner Raffael gefährlich vors Terlaner Tor, Peter Mitterer konnte vor dem einschussbereiten Pöhl klären. Nur eine Minute später versuchte es Unterthurner selbst, sein Schuss von der Strafraumgrenze ging übers Tor. In der 14. Minute der erste Angriff der Hausherren, Thomas Albenberger spielte von der Grundlinie einen gefährlichen Ball zu Youssouf Sanogo, sein Abschluss aus guter Position fiel aber zu schwach aus. In der 19. Minute versuchte es der aufgerückte Kuen aus 20 Metern, der Ball ging knapp am Tor vorbei. Auf der anderen Seite fand eine Flanke von Manuel Rossi, Thomas Albenbergers Kopf, Gruber war aber zur Stelle (21.). In der 24. Minute der etwas überraschende Führungstreffer der Gäste, nach einer unübersichtlichen Aktion im Terlaner Strafraum reklamierte Terlans Keeper ein Foul, aber für den Unparteiischen war die Aktion von Kröss in Ordnung. Terlan reagierte sofort, einen Schuss von Emil Ciavatta von der Strafraumgrenze konnte Gruber im Nachfassen entschärfen (27.), zwei Minuten später war Gruber aber dann machtlos, Michael Höller spielte von der Grundlinie zur Mitte und Lukas Springeth war zur Stelle, um sicher einzuschließen. Terlan legte nach und nach einem Eckball von Thomas Albenberger war Peter Mitterer zur Stelle und köpfte die 2 – 1 Führung ein (36.). Kurz vor der Halbzeit noch ein Schuss von Manuel Rossi, der Ball ging knapp am Tor vorbei (45.).

Die zweite Halbzeit begann wie die erste geendet hat, Manuel Rossi versuchte es mit einem Schuss von der Strafraumgrenze, dieser ist war kein Problem für Gruber (47.). In der 50. Minute eine schöne Freistoßvariante von Terlan, Peter Mitterer über Emil

Ciavatta zu Thomas Albenberger, dessen Schuss konnte Gruber mit den Fingerspitzen auf die Querlatte lenken. Vier Minuten später konnte Peter Mitterer und Lukas Malfatti mit vereinten Kräften, einen gefährlichen Vorstoß und Abschluss aufs kurze Eck, von Unterthurner Raffael abblocken. Auf der anderen Seite versuchte es Youssouf Sanogo von der Strafraumgrenze, aber sein Abschluss war zu schwach, um Gruber nervös zu machen (60.). In der 65. Minute ein Konter der Hausherren, Thomas Albenberger war der Verteidigung entwischt, seinen Lupfer aus halblinker Position hatte Gruber geahnt und konnte den Ball abfangen. In der 78. Minute wieder ein Konter von Terlan, dieses Mal beschäftigte Lukas Springeth Gruber, welcher den Ball zur Ecke ablenken konnte. Diese nicht genutzten Torchancen hätten sich beinahe noch gerächt, in der 90. Minute konnte Lukas Palese einen gefährlich in den Strafraum getretenen Spechtenhauser Freistoß per Kopf aus der Gefahrenzone bringen und zwei Minuten später war es wieder Spechtenhauser mit einem Freistoß, dieses Mal aus 25 Metern, Lukas Malfatti konnte den Gewaltschuss mit den Fingerspitzen ablenken, sodass der Ball dann die Querlatte streifte und ins Aus ging. Danach war Schluss und Terlan hatte drei wichtige Punkte eingefahren.

Terlan: Malfatti, Mitterer, Corradini, Ciavatta, Zeni, Palese, Springeth (89. Singer), Sanogo (76. Guarnieri), Höller (71. Konci), Rossi, Albenberger

Tore: 0 – 1 Kröss (25.), 1 – 1 Springeth (29.), 2 – 1 Mitterer (36.)

Gelb/Rot: Pöhl (81.)


ASV LATSCH - AFC TERLAN 3:0
(10. SPIELTAG)

Zwei Foulelfmeter entscheidend für Niederlage

Wenig spielerische Höhepunkte konnten die Zuschauer in Latsch in der ersten Halbzeit sehen, der zu hohe und unebene Rasen ermöglichte beiden Mannschaften kein Passspiel aufzuziehen, so wurde vorwiegend mit hohen Bällen agiert. In der 5. Minute konnte sich Stecher auf der rechten Seite freispielen, sein Abschluss fiel aber zu schwach aus. In der 8. Minute versuchte es Thomas Albenberger aus großer Distanz, er hatte Lechner etwas zu weit vor seinem Tor gesehen, der Ball ging aber übers Tor. In der 13. Minute ein Eckball von Mair, der Kopfball von Kiem ging knapp am Tor vorbei. In der 25. Minute wieder ein Eckball, der Ball kam irgendwie zu Traut, er schoss aus guter Position übers Tor. Zwei Minuten später musste Lukas Malfatti mit den Fäusten abwehren, Singh hatte einen Freistoß aus dem Halbfeld aufs Tor gezogen. In der 29. Minute ein guter Pass von Thomas Albenberger auf Manuel Rossi, sein Abschluss aus halblinker Position war aber leider kein Schuss und keine Flanke, so ging der Ball neben das Tor.

Die zweite Halbzeit begann praktisch mit einem Foulelfmeter und einer gelb/roten Karte für Lukas Palese, Kiem ließ Lukas Malfatti vom Elfmeterpunkt keine Abwehrmöglichkeit. Drei Minuten später konnte Terlans Schlussmann dann ein weiteres Gegentor verhindern, beim Abschluss von Lechner Fabian war er zur Stelle. Wieder chancenlos war Lukas Malfatti beim zweiten Foulelfmeter, Kiem drosch den Ball wieder unhaltbar unter die Querlatte (58.). Leider besann sich Terlan erst jetzt auf seine Stärken und spielte zwei hervorragende Angriffe, zuerst bediente Manuel Rossi Michael Höller perfekt, so

dass dieser allein vor Lechner auftauchte, seinen Abschluss konnte Lechner gerade noch mit einer Hand zur Ecke ablenken (63.), danach fand Thomas Albenberger seinen Sturmpartner Lukas Springeth mit einem Lochpass, Terlans Stürmer wurde noch leicht abgedrängt, konnte aber trotzdem aus spitzen Winkel Lechner beschäftigen, welcher aber auch hier abwehren konnte. So kam es, wie im Fußball oft ist, wenn man die Tore nicht macht, bekommt man sie, in der 68. Minute konnte Stecher Terlans Verteidigung den Ball abnehmen, fackelte nicht lange und schoss aus großer Distanz das 3 – 0. Der Rest war dann wieder viel unkontrolliertes hin und her, Latsch verwaltete den komfortablen Vorsprung und Terlan war zu keiner Reaktion mehr fähig.

Latsch: Lechner Hannes, Kuen (77. Kaserer), Trafoier, Traut, Shehi, Kiem (67. Lampugnani), Mair, Weithaler Alex (70. Pauli), Lechner Fabian (72. Schuler), Singh, Stecher (80. Pitigoi)

Terlan: Malfatti, Mitterer, Corradini, Ciavatta, Zeni (77. Höller Hannes), Palese, Springeth (72. Singer), Gagliardi (49. Hafner), Höller Michael (72. Guarnieri), Rossi, Albenberger (64. Konci)

Tore: 1 – 0 Kiem (48. Foulelfmeter), 2 – 0 Kiem (58. Foulelfmeter), 2 – 0 Stecher (68.).

Gelb/Rot: Palese (47.)



1. MANNSCHAFT

Statistikabteilung

Beim 1:7 in Bruneck hat Terlan erst zum 10. Mal in seiner Geschichte 7 oder mehr Gegentore hinnehmen müssen, das letzte Mal vor fast genau 20 Jahren, am 10. Oktober 2004 beim 0:7 gegen Obermais.

Mit dem 4:2-Sieg gegen Lana hat der AFC Terlan seinen 400. Punkt in der Landesliga eingefahren. In 12 Saisonen und 310 Spielen gab es 106 Siege, 82 Unentschieden und 122 Niederlagen.

Thomas Albenberger erzielt im Spiel gegen Kiens sein 88. Tor für den AFC Terlan und ist nun auf Platz 2 der ewigen Torschützenliste. Mit dem Doppelpack gegen Lana steht er nun bei 90 Toren. Vor ihm ist nur noch Hansjörg Lintner mit 102 Toren in 239 Spielen.



Lukas Palese hat gegen Bruneck sein 250. Spiel für den AFC Terlan bestritten und ist damit auf Platz 15 der Spieler mit den meisten Einsätzen.



Lukas Malfatti hat beim 2:1-Sieg gegen Riffian-Kuens sein 350. Spiel für den AFC Terlan bestritten und ist damit auf Platz 3 der Spieler mit den meisten Einsätzen.





KARL ELSLER UND RICHARD DEGASPERI BLICKEN ZURÜCK

Vier Jahrzehnte für den Fußball

Nach 36 Jahren als Präsident an der Spitze des AFC Terlan hat Karl Elsler dieses Amt heuer in jüngere Hände gegeben. Mit ihm ging auch ein weiteres „Urgestein“ in Vereinspension: Richard Degasperi. So viele Jahrzehnte für einen Verein zu arbeiten – ehrenamtlich und so intensiv wie diese beiden – ist eine herausragende Leistung. Und es ist ein Grund, um mit Charlie und Rich ein paar Erinnerungen auszugraben.

Hier sitzen, zu zweit, 86 Jahre Ausschusstätigkeit für den AFC Terlan – eine unglaubliche Zahl. Karl, du bist 1980 in besagtes Gremium eingetreten, Richard, du zwei Jahre später. Nehmt uns einmal mit in diese Zeit...

Karl Elsler: Ich würde noch in den 1970ern beginnen. Denn – und das wissen nicht alle – wäre 1976 nicht der Fußballplatz gebaut worden, hätten wir alle wahrscheinlich Handball gespielt. Es gab damals nur einen Handballplatz, und der Mittelschullehrer Jörgl Melojer hat mit uns Jungen dort trainiert. Erst mit dem neuen Platz wurde der Fußball für uns alle wichtiger. In der ersten Saison mit eigenem Feld sind wir sofort in die 2. Amateurliga aufgestiegen. In dieser Zeit entstand auch das erste Jugendteam. 1980 kam es dann zu einem größeren Wandel im Verein: sechs Mitglieder des damaligen Ausschusses schieden aus dem Gremium aus, das somit rundum erneuert wurde. Ich war weitaus der Jüngste unter den Neuen, man konnte die Aufbruchsstimmung eindeutig spüren.

Richard Degasperi: Die Begeisterung für den Fußball hatten wir aber als Jugendliche schon. Wir spielten auf dem alten Platz ohne Rasen, wo heute der Recyclinghof steht. Dort haben wir viele Tage verbracht. Ich werde einen Tag nie vergessen, an dem Karl und ich mit Georg Malfatti und Otti Palese kurz nach 8 Uhr morgens angefangen haben, im Zwei-gegen-Zwei gegeneinander zu spielen. Kurz nach halb 8 Uhr abends war die Partie beendet, und es stand dann 87:9 für Palese und Elsler – Georg und ich haben dann eine Woche lang nicht mehr mit ihnen gesprochen (beide lachen). Aber zurück zur Frage. Mich hat Heini Huber gefragt, ob ich die Aufgabe eines Jugendtrainers übernehmen würde. Heini hatte 1980 als Präsident das Ruder übernommen und neue Ideen und einen geordneten Ablauf in den Verein gebracht. So bin ich dann auch in den Ausschuss gekommen. Meine erste Mannschaft, die ich trainieren durfte, war ein Mix aus den Jahrgängen 1968, 1969 und 1970 – und sogar einigen 1967ern.

Hättet ihr euch jemals gedacht, dass ihr dem Terlaner Fußball so lange erhalten bleibt?

Karl: Nein, so weit in die Zukunft plant man nicht – kann man auch nicht planen. Man macht etwas einfach, solange man Freude daran hat.

Richard: Der Fußball war immer unsere Passion, die sich dann vor allem in die Vereinstätigkeit übertragen hat.

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Echter Bauern Speck
Magenwurst



partyservice

Einheimisches Fleisch

Metzgerei NIGG - Terlan . Tel. 0471 257 128

NEWBRAND
WERBETECHNIK PUBLICITÀ



VILLA
LAVIOSA

GRAPPE - DESTILLATE - LIQUEURS

Boznerstrasse 9 - I - 39018 Terlan (Bz) - Tel. +39 0471 952043 - www.villalaviosa.it - info@villalaviosa.it



MATHA

**GÖTSCH
STEFAN**
BAUUNTERNEHMEN




Weissenhof

Pfanzelter
Gemischtwaren

Restaurant - Ristorante
Oberspeiser
Klaus / Terlan - Chiusa / Terlano • www.oberspeiser.com - Tel. (+39) 0471 25 71 50

unifix

ZERBINI
PONTEGGI



Hofer Fliesen & Böden
Dein Partner

facharztpraxis
ambulatorio specialistico
dr. markus kleon



Spengler und Vertretung Solatube
VIEIDER A.

337 457 945 - www.vieider-anton.com - Terlan-Terlano

orthopädie - ortopedia
unfallchirurgie - traumatologia
sporttraumatologie - traumatologia dello sport
physiotherapie - fisioterapia

Romstraße 85 - Via Roma 85
39014 Burgstall - Postal
Tel. 0473 055778
info@drkleon.com
www.drkleon.com


Salon Tini
Damen & Herren

beyond

training / physio / nutrition / mental coaching

Michael Geier



SCHMIED
UND SCHLOSSER
FABBRIO E MAGNANO

39018 Terlan - Siebeneich/Terlano - Settequerce
www.schlosserei-geier.it - info@schlosserei-geier.it

Tel. 0471 502 038 - Mobil 335 58 41 504

euro alpe
info@euroalpe.it - www.euroalpe.it

Qualität und Service ist unsere Stärke



Alles unter einem Dach finden Sie bei ...

PICHLER

Terlan, Andrianer Straße 14
Tel. 0471 25 70 01

Samstag nachmittag geöffnet

Nette Leute finden zu...

ZÖGGLER ALFRED
BODENLEGER

Verlegen von Holz-PVC- und Teppichböden - schleifen und versiegeln von Holzböden

Verseinerweg 56 - 39010 Mölten (BZ)
Tel./Fax (+39) 0471 668 402 - Handy (+39) 349 560 06 74
alfred.zoeggeler@rolmail.net



Restaurant

Patauner

39018 Siebeneich - Terlan • Settequerce - Terlano
Bozner Straße 6 • Via Bolzano 6
Tel. + Fax 0471 918502

Hochbrunner

Sch- u. Tiefbau | Infrastrukturen | Statik | Straßenbau | Sicherheitskoordinat



INNERHOFER
Dr. Ing. Ulrich Innerhofer
Ingenieurbüro | Studio tecnico

9028 Schlanders / Silandro | Zermingerstr. 4/A via Zerminger | Tel. 0473 620277 | info@innerhofer.

pizzaservice jimmi

whatsapp - mobil
340.888.6823 of oder
Tel. 0471 257159

RISTORANTE - RESTAURANT - PIZZERIA
BUSCHENHANS

HOLZOFENPIZZA direkt zu Ihnen nach Hause

Pizza al forno di legna direttamente a casa Vostra

Profanter Philipp
Heizungs-, Sanitär- und Solaranlagen

Unterkreuth 2
39018 Terlan
Tel. 339 1388887
philipp.profanter@hotmail.com

santler GÄRTNEREI

Gemüsepflanzen aus eigener Anzucht
Blumen und Pflanzen für Haus und Garten
Blumengebinde für verschiedene Anlässe
und Trauerfloristik.

e-mail: santler@live.com
Tel. 0471 257278 Fax. 0471 258626
GÄRTNEREI SANTLER | PERGLWEG 4, VIA PERGOLA - TERLAN/6 (BZ)

IHR PARTNER FÜR DIE METALLVERARBEITUNG

UNTERHOLZNER
Werkzeugmaschinen und Zubehör - macchine utensili ed accessori

Bergwerkweg 7
39018 Terlan
info@unterholzner.it
Tel. 0471 256196

Fahrschule - Autoscuola
HASLACH

TopControl
Everything in motion

intelligent weighing solutions
clever labelling solutions
innovative packaging solutions
smart software solutions

Process optimizing solutions for food industry

4.0 industry

Elektroinstallationen, Reparaturen, TV- + SAT-Anlagen, Staubsaugeranlagen, Autom. Toranlagen, Erdungs- und Blitzschutzanlagen, Brandmeldeanlagen

ELEKTRO WALTER

Bahnhofstraße 29 / Via Stazione 29
39018 Terlan / Terlano (BZ)
T. 0471 238 061 - F. 0471 238 305
333 74 84 145 - info@elektrowalter.info

impianti elettrici, riparazioni, antenne TV + SAT, impianti aspirapolvere, centralizzati, cancelli automatici, impianti di rivelazione incendi

Palese Malermeister

Tel 0471 257182 · franz.palese@dnet.it

Alarmstudio
Sicherheitssysteme

Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
Videoüberwachungsanlagen
Telefonanlagen
Strukturierte Netzwerke

39018 Terlan - Hauptstrasse 40
Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
E-Mail: info@alarmstudio.it



Residence *Egger*

Bar - Pizzeria - Restaurant
Oberkreuther Weg - Terlan
Tel. +39 0471/1889670
E-Mail: info@egger-terlan.eu
Web: www.egger-terlan.eu



www.progart.it

Progart G.m.b.H.
Sonnenstraße 26
I-39010 Andrian (BZ)
Tel. +39 0471 510006
Fax +39 0471 510129
info@progart.it

AUDIOVISION
Video & Filmproduction



Sonnex - Bozner Straße 63 - 39057 Frangart (BZ)
Tel. 0471 631270 - Fax 0471 631269
info@sonntex.it - www.sonntex.it



Sonne, Sonne, Sonne,
Weil Sie sich den
besten Sonnenschutz verdienen...

TERLAN **Esso** TERLANO
J. OBERRAUCH KG
REIFENZENTRUM
CENTRO GOMME
24h
CAR WASH
0471 257 224

Ideen aus Holz
Zimmererei
Spitaler Robert
Herstellung und Montage von:
- Treppen & Umzäunungen
- Dachdeckerarbeiten & Balkone
- Dachstühle & Dachsanierungen
39018 Terlan - Dr. Anton Mayrweg 2
Tel. + Fax 0471 258 168 - Handy: 339 739 87 54

PFNATSCHALM
OLM BOCK AF MEAR!

SPORTBAR
Ganzjährig geöffnet
Eis
Kuchen & kleine
Imbisse
Niederthorstr. 11 / 39018 Terlan / 0471 257 538

MAIR PETER
BÖDEN - PAVIMENTI
39051 Branzoll/Bronzolo
Etschstrasse/Via Adige 3

Holzböden - Moquette
PVC - Linoleum - Kork
legno - moquette
PVC - linoleum - sughero
schleifen und versiegeln
levigatura e verniciatura
Tel. + Fax 0471 967681
Handy-Cell. 329 4506008

Sweet Café
Hauptstr. - Via Principale 28
39018 Terlan /o
Tel. 0471 258128

Neuhauser H. OHG

KFZ Reparatur Meisterbetrieb
→ Mechaniker
→ Elektriker
→ Reifendienst
→ Schnellservice für
Voruntersuchungen
Andrianerweg 2
TERLAN (ZENTRUM) ☎ 0471 257207

TISCHLEREI KOFLER
MONDHOLZ



Enzenbergweg 22,
Via Enzenberg
I-39018 Terlan/Terlano
info@karosserief1.com
+39 0471 238000

KORNELL FLORIAN BRIGL
Weingut Kornell - Bozner Strasse 23 / I-39018 Siebeneich (BZ)
Tel. +39 0471 917 507 - info@kornell.it | www.kornell.it

PICHLER'S
OPTIC

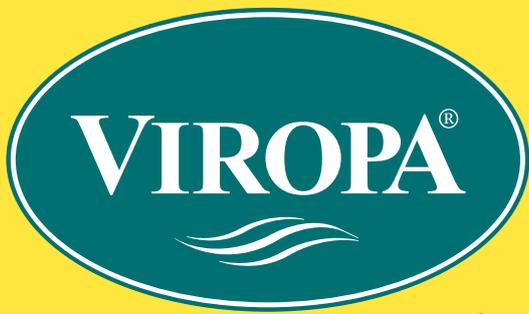
BBRent-NALS-VERLEIH.IT
AUTO UND ANHÄNGER
+39 349 1467348
AUTO UND ANHÄNGER

PACCAGNEL
Wärme und Wohlbefinden
Öfen und Sauna
www.paccagnel.it Terlan



TobiKE
Bikes & Service
Nals / Nalles - Tel. 0471 - 678 225
www.tobike-nals.it

VERKAUF & REPARATUREN
FAHRRADZUBEHÖR & BEKLEIDUNG
FAHRRADVERLEIH
VENDITA & RIPARAZIONI
ACCESSORI PER BICI & ABBIGLIAMENTO
NOLEGGIO BICI



die Südtiroler Teemarkte

Bahnhof Bar
Bar Stazione
by Stefano

39018 Terlan - Terlano
Dr.-Weiser-Platz 5
P.zza Dott. Weiser 5
Tel. 333 8826262



Einfach. Gut. Schlafen.

TERLAN, Hauptstr. 15
T 0471 1963450
info@schlemmer.bz.it
www.schlemmer.bz.it

VARESCO S.r.l.
GmbH

ASPHALTARBEITEN · STRASSENBAU
ASFALTI · COSTRUZIONI STRADALI

I-39044 Neumarkt / Egna - Tel. 0471 812 793



Reparatur
& Revision.

Tel.: 0471 258 213
Mobil: 366 100 1312
info@albert-w.it
Bergwerkweg 10 Terlan



TROJER, VONMETZ, ARCHITEKTEN

arch tv

GOLDSCHMIED - ORAFO
KERSCHBAUMER
TERLAN - EPPAN - LANA **HK**



Terlan (BZ) · T. 0471 93 94 08 · E. info@muellertiefbau.it



POLIETILEN -, PVC -, KANALISATIONSROHRE UND BEREGNUNGSMATERIAL
TUBI POLIETILENE, PVC, FOGNATURE E MATERIALE PER IRRIGAZIONE

Hauptstrasse · Via Principale 88 · 39018 Terlan · Terlano (BZ)
Tel. 0471 257 095 · Fax 0471 257 406 · info@mitterer.it · www.mitterer.it

*Pause
wie zu Hause!*



ZIMM
einfach besonders



MITTERER
PROFESSIONAL SPRAYERS



KARL ELSLER UND RICHARD DEGASPERI BLICKEN ZURÜCK

Vier Jahrzehnte für den Fußball

Ihr habt beide einmal in der Ersten Mannschaft gespielt. Karl, du warst auch Teil der Meistermannschaft, die 1984/85 ungeschlagen wieder in die 2. Amateurliga aufgestiegen ist...

Karl: In jenem Jahr bin ich vom Studium zurückgekehrt und habe sechs bis sieben Tage pro Woche auf dem Fußballplatz verbracht. Ich habe die A-Jugend trainiert, habe bei der Ersten Mannschaft und auch gelegentlich bei der Tschöggberg-Mannschaft gespielt. Das waren vier Trainings und zwei bis drei Spiele die Woche.

Richard: Mein fußballerisches Talent auf dem Platz hat sich stets in Grenzen gehalten. Zum Glück habe ich früh genug verstanden, dass ich auf die andere, sprich die Trainerseite, wechseln sollte. Das Trainerdasein hat mich viel mehr motiviert. Eine Spielzeit lang habe ich drei Teams zugleich gecoacht. In der Saison 1990/91 ist dann Gian Paolo Boratti zum Verein gestoßen. Mit seiner Ankunft konnte ich meinen Wirkungsbereich vom Trainerdasein hin zur organisatorischen Leitung des Jugendsektors verschieben.

Ihr wart beide erfolgreiche Jugendtrainer, beide aber auch jahrzehntelang im Ausschuss. Welche war in dieser Zeit insgesamt die größte Herausforderung?

Karl: Wahrscheinlich jene, als Verein den erforderlichen Mentalitätssprung zu vollbringen. Mit Trainer Mattia Martucci haben wir angefangen, Kontinuität hineinzubringen. Dann kam Silvano Cassini, mit dem wir zweimal hintereinander bis in die 1. Amateurliga aufgestiegen sind – jedoch wiesen wir zu jenem Zeitpunkt noch die Mentalität eines Zweit- oder Drittligisten auf. Dieser Mentalitätssprung erfolgte dann mit Andrea Danieli. In unseren Landesligazeiten wurden dann weitere Schritte vollzogen, die uns dazu verholten haben, uns längere Zeit bzw. bis heute dort zu halten. Seit der Ära Roberto Cortese wurde außerdem viel mehr in die Vorbereitung investiert. Jene Dinge, die heute vielleicht logisch erscheinen, sind damals mit großem Aufwand in Gang gesetzt worden.

Die größte Genugtuung und euer schönstes Erlebnis ...?

Richard: Die größte Genugtuung waren sicherlich die Zeiten mit Danieli, Cortese und später Walter Oselini. Schöne Erlebnisse gab es unendlich viele. Ich erinnere mich aber einfach gerne an Menschen wie „Esso Walter“ Oberrauch, wie er im Finale der Landesmeisterschaft 1986 den Ultner Top-Stürmer gedeckt hat, der eigentlich nicht zu decken war. Walter hingegen war nicht mit dem allergrößten Talent gesegnet, aber er hatte stets diesen unbändigen Willen, sodass er sein Gegenüber tatsächlich so gut wie gar nicht zum Zuge kommen ließ ... Man lernt so viele tolle Menschen kennen. Ich habe erst vor Kurzem einmal hochgerechnet: 44 Jahre im Jugendsektor, rund zehn Kinder pro Jahrgang, das Dorf alleine hat rund 3000 Einwohner, dann komme ich auf ca. 600 Leute – dann hat ca. ein Fünftel hier Fußball gespielt.

Karl: Ein besonders schöner Moment für mich war das Entscheidungsspiel um den Aufstieg in Nals gegen Schenna 1984/85, als wir nach der ungeschlagenen Meistersaison auch noch dieses für uns entscheiden konnten und somit in die 2. Amateurliga aufgestiegen sind. Damals habe ich selbst gespielt, dann erlebt man das mit einer ganz anderen Intensität als ein Zuschauer oder Funktionär.



KARL ELSLER UND RICHARD DEGASPERI BLICKEN ZURÜCK

Vier Jahrzehnte für den Fußball

Manchmal denkt man sich „Es wäre schon bärig gewesen, wenn ...“. Gibt es solche Gedanken über Unerfülltes auch bei euch?

Karl: Wenn wir – nur um es einmal geschafft zu haben – in die Oberliga aufgestiegen wären, das wäre eine tolle Geschichte gewesen. Wobei die Landesliga eine tolle, sehr ausgeglichene Liga ist – immerhin die höchste Provinz-Meisterschaft. Aber einmal oben hineinzublicken, nur um zu sehen, ob wir es schaffen würden, wäre schon sehr interessant gewesen.

Was hat euch dazu angetrieben, so viel Herzblut und Zeit in den AFC Terlan zu investieren?

Karl: Mein Ziel ist es immer gewesen, allen, die in Terlan Lust haben, Fußball zu spielen, eine Möglichkeit dazu zu geben. Auf Basis dieses Grundsatzes versucht man dann natürlich das Bestmögliche. Wir müssen uns immer vor Augen halten: der AFC Terlan war und ist immer noch ein Dorfverein. In erster Linie geht es deshalb darum, jedem die Möglichkeit zu bieten, auf jenem Niveau spielen zu können, auf dem er spielen kann.

Richard: Der Fußball war für mich stets die Nummer 1 und hat mir Emotionen und gute Freunde geschenkt. Allerdings – und da spreche ich auch für Karl – ist die Voraussetzung für so einen Einsatz, dass die eigene Familie „mitspielt“. Ohne eine verständnisvolle Frau, die einem den Rücken stärkt und Opfer bringt, hätte ich das alles nie tun können. Ein zweiter wichtiger Vorteil war in meinem Fall der Arbeitgeber: die Gemeinde Terlan hat großes Verständnis für mich gehabt. Ich glaube kaum, dass ich, wenn ich in der Privatwirtschaft tätig gewesen wäre, zu einer dermaßen intensiven Vereinsarbeit gekommen wäre. Nicht zuletzt glaube ich, dass Karl und ich auch als Menschen zusammengepasst, einander gut ergänzt und motiviert haben. Karl war immer das Gehirn, das stets alles gut durchdacht und die wichtigen Entscheidungen getroffen hat. Ich hingegen war der, der draußen am Feld die Kontakte mit Spielern, Trainern, Betreuern und Eltern gehalten hat. Wir konnten uns aufeinander verlassen.

Was wollt ihr der neuen Generation mit auf den Weg geben? Was dürfen die „Jungen“, die nun allmählich das Ruder übernehmen, nie vergessen?

Karl: Der AFC Terlan sollte immer ein Dorfverein bleiben, wo auch immer wir hingehen. Wenn die Identifikation mit dem Club da ist, tut man sich auch mit den Problematiken der Reform des Sports leichter. Die Identifikation muss gegeben sein.

Richard: Ich sehe in unserem Verein – auch im Trainerwesen – junge Menschen, die mit großem Enthusiasmus dabei sind, obwohl heute sicher vieles schwieriger ist. Wichtig ist immer, sich in Ruhe und Gelassenheit zu üben, auch wenn es schwierig wird. Wir sind jedenfalls immer dazu bereit, mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen, wenn Hilfe gebraucht wird. Aber Entscheidungen fällen müssen nun andere – und das ist auch gut und richtig so.



UNSERE ZUKUNFT

Nachwuchsspieler im Steckbrief



Vescoli Felix, 7	Name, Alter	Ebnicher Vanessa, 10
/	Spitznamen	Essa oder Vani
viel gespielt wird	Ich spiele Fußball, weil	es ein cooler Sport ist
zwei Jahren	Im Verein seit	2020
der beste zu werden	Mein Ziel für dieses Jahr	ein Tor schießen
Verteidiger	Position	Linke Außenverteidigerin
FC Bayern München	Lieblingsklub	FC Bayern München
Kane und Neuer	Lieblingsspieler	Lionel Messi & Lamine Yamal
/	Lieblingsspieler 1. Mannschaft	Albenberger Tommy
Live-Spiel von Bayern im Stadion	Schönstes Fußballerlebnis	Siegtor vor 2 Jahren gegen Siebeneich



FREIZEIT & JUGEND

Zusammenfassung

ERGEBNISSE

Freizeit (Kleinfeld Mitte)

Sturmtruppen Terlan - Rentsch 3:3
Tore: 2x Unterholzner Armin, Adami Tobias

Jenesien - Sturmtruppen Terlan 1:5
Tore: 2x Unterholzner Armin, Adami Tobias, Kofler Lukas, Huber Philipp

Junioren

Lana - SPG Etschtal 7:1
Tore: Atiq Omar

SPG Etschtal - Mals 3:1
Tore: Gashi Oltijan, Sheade Jimo, Duregger Aaron

A-Jugend

SPG Etschtal - Tschermers Marlin 8:0
Tore: 2x Dissertori Felix, 2x Pernter Jonathan, Gatscher Aaron, Mackowitz Heinrich, Trojer Hannes, Schwarz Jonas

Salurn - SPG Etschtal 1:5
Tore: 2x Singer Noah, 2x Trojer Hannes, Messner Niklas

B-Jugend

Kastelbell Tschars - SPG Etschtal - Mals 13:0

SPG Etschtal - Laas 1:7

C-Jugend

Voran Leifers - SPG Etschtal 0:4

Unter 15

Jenesien - SPG Etschtal 1:1
Tore: Ebnicher Elias

Obermais - SPG Etschtal 3:1
Tore: Walzl Leo

Unter 12

Olimpia Merano - SPG Etschtal 8:0

SPG Etschtal - Mölten Vöran Haflling 0:3

SPG Etschtal - Überetsch BLAU 1:3

Unter 11 ROT

SPG Etschtal ROT - Algund 6:2

Obermais - SPG Etschtal ROT 1:0

Unter 11 WEISS

SPG Etschtal WEISS - Überetsch BLAU 4:0
Tore: 2x Clementi Samuel, Singer Eliah, Gorodovenko Zakhar

Haslach - SPG Etschtal WEISS 0:3
Tore: Singer Eliah, Clementi Samuel, Aufderklamm Rafael



FREIZEIT & JUGEND

Zusammenfassung

ERGEBNISSE

Unter 10

Andrian - AFC Terlan **4:8**
 Tore: 4x Prest Jakob, 2x Casibba Sebastian, Von Dellemann
 Philipp, Eigentor

AFC Terlan - Eggental **2:4**
 Tore: Barbi Leon, Eigentor

Unter 9

Team Buga - AFC Terlan **14:0**

AFC Terlan - ASC Sarntal **0:8**

SPIELE AN DIESEM WOCHENENDE

Freizeit (Kleinfeld Mitte)

MO 04.11.24 Sturmtruppen Terlan - Tschermers

Junioren

MI 30.10.24 Kaltern - SPG Etschtal

A-Jugend

SA 02.11.24 SPG Etschtal - Olimpia Merano

B-Jugend

SO 03.11.24 Olimpia Merano B - SPG Etschtal

C-Jugend

SA 02.11.24 SPG Etschtal - Salurn

Unter 15

MI 30.10.24 SPG Etschtal - Ulten

Unter 12

SA 02.11.2024 Jenesien - SPG Etschtal

Unter 11 ROT

MI 06.11.24 SPG Etschtal ROT - Passeier

Unter 11 WEISS

DI 05.11.24 SPG Etschtal WEISS - Jenesien

Unter 10

SA 02.11.24 Völlan/Tisens - AFC Terlan

Unter 9

FR 01.11.24 ASV Jenesien - AFC Terlan

Weitere Informationen und kurzfristige Änderungen werden auf der Homepage www.afc-terlan.com veröffentlicht.



Impressum:

Herausgeber: AFC Terlan

Redaktion: T. Albenberger

Autoren: E. Albenberger, E. Erschbamer, M. Ebnicher, T. Albenberger.



skyalps



bautechnik®

Im Zusammenspiel werden die
höchsten Ziele greifbar.
Neue Wege in Umwelt-, Energie-,
Gebäudetechnik und Tiefbau.
www.bautechnik.it

Teamgeist.